

PRESSEINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland und Österreich
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@context-kommunikation.de

Andreas Stettler, Ihr Ansprechpartner in der Schweiz
T +41(0)62 550 55 05 · ask@ask-olten.ch

AKUSTISCHER KOMFORT

Die neuen Rossoacoustic PADs sind äußerst filigrane und zugleich hochwirksame Schallabsorber.



„Licht trifft Akustik“ – dieser Leitsatz steht für das Zusammenwachsen der beiden Marken Nimbus (Licht) und Rosso (Akustik) in hochwertiger Architektur, vor allem in modernen, offenen Großraumbüros. Nun hat die Stuttgarter Nimbus Group ein neues akustisch hochwirksames Decken- und Wandsystem entwickelt: die Rossoacoustic PADs. Dabei handelt es sich um leichte, optisch ansprechende Schallabsorber der höchsten Schallabsorptionsklassen, die sich bei Bedarf auch mit Nimbus LED-Leuchten kombinieren lassen. Das Ergebnis ist eine spürbare Verbesserung des akustischen Komforts in einem harmonischen Arbeitsumfeld.

Ein ganzheitlich geplantes Büro trägt maßgeblich zum Wohlbefinden bei. Das betrifft insbesondere Menschen, die in offenen Großraumbüros arbeiten und oft unter einem hohen Geräuschpegel leiden. Für die Nimbus Group ist das schon seit zehn Jahren ein Thema – und sie hat unter den Marken Rosso und Rossoacoustic zahlreiche Lösungen entwickelt, um ein angenehmeres akustisches Arbeitsumfeld zu schaffen.

SIGNIFIKANTE VERBESSERUNG DER RAUMAKUSTIK

Mit den neuen Rossoacoustic PADs stellt das Unternehmen nun eine neuartige Lösung vor, die von der Decke abgependelt oder auch wandgebunden zum Einsatz kommen kann. Dabei handelt es sich um leichte, kreisförmige oder quadratische Akustikelemente in verschiedenen gedeckten Farben oder schlicht weiß. Als Schallabsorber der höchsten Schallabsorptionsklassen tragen sie signifikant zur Verbesserung der Raumakustik bei und wirken schallharten Oberflächen effektiv entgegen. Von der Decke abgependelt wirken sie mit einer Höhe von nur wenigen Millimetern äußerst filigran.

Planer, die einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen, sind auch von einer weiteren Spezialität der neuen Absorber begeistert: Aufgrund ihrer formalen Struktur lassen sich die Rossoacoustic PADs harmonisch mit den LED-Lichtsystemen von Nimbus kombinieren. Wenn sie es wünschen, bekommen sie die passende Licht- und Akustiklösung sozusagen aus einer Hand.

MATERIALITÄT, FARBE UND ÄSTHETIK

Die Rossoacoustic PADs wirken aufgrund ihrer textilen Oberfläche – ein spezielles Akustikvlies mit eingepprägter Struktur – eher weich; ein beabsichtigter Kontrast zu den meist schallharten Oberflächen in moderner Architektur. Gleichzeitig überrascht die präzise Anmutung der einzelnen Akustik-Elemente, die es wahlweise in kreisförmiger oder quadratischer Ausführung in jeweils verschiedenen Abmessungen gibt.

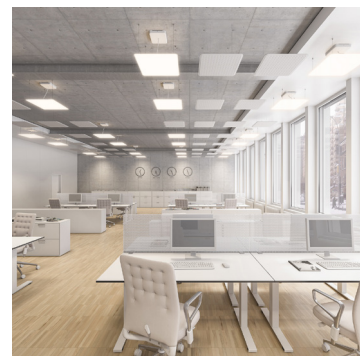
Sie können an filigranen Stahlseilen abgependelt oder aber wie ein abstraktes Bild an die Wand montiert werden. Letzteres ist zum Beispiel eine optimale Alternative, wenn Rossoacoustic PADS in Gebäuden mit denkmalgeschützten Decken eingesetzt werden. In beiden Anwendungssituationen wirken die Elemente schwebend leicht und verleihen dem Interieur etwas Spielerisches.



Individuelle Akustiklösungen, was Formen und Farben betrifft: Die Rossoacoustic PADs sind in sieben Farbtönen erhältlich. (Visualisierung: DesignRaum)



Die Farbtöne der Rossoacoustic PADs sind von der Natur inspiriert. Hier die kreisförmigen Varianten in grey dawn (hellgrau) und nightfall (dunkelblau). (Visualisierung: DesignRaum)



Im Rhythmus mit Nimbus LED-Modulen: Aufgrund des ähnlichen Erscheinungsbildes von Nimbus LED-Leuchten und Rossoacoustic PADs kann ganzheitlich geplant werden. (Visualisierung: DesignRaum)

Dietrich F. Brennenstuhl, Architekt, Gründer und Geschäftsführer der Nimbus Group, weiß außerdem, was den Planern wichtig ist: „Aufgrund ihres ähnlichen Erscheinungsbildes ergeben sich mit den Rossoacoustic PADs viele Gestaltungsmöglichkeiten, die immer ein einheitliches Bild an der Decke oder Wand erzeugen – ob im strengen Raster oder ganz frei angeordnet“, erläutert er. Darüber hinaus lassen sich mit den Elementen einzelne Bereiche im Raum akzentuieren und mit den sechs zur Verfügung stehenden Naturfarben – unter anderem grey dawn (hellgrau), far mountain (blau) oder yellow field (gelb) – individuelle Räume schaffen.

FORMALE ZITATE – GANZHEITLICHE PLANUNG

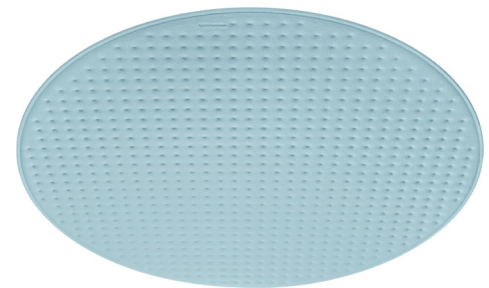
Formal zeigen die Rossoacoustic PADs mit ihren charakteristischen Softprägungen Anklänge an das Design der Nimbus LED-Leuchten – diese Ähnlichkeit wurde geschaffen, um den Planern in ihren Projekten eine stimmige Licht-Akustik-Lösung zu ermöglichen.

Stuttgart, im August 2015

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



Wandspiele: Die Rossoacoustic PADs lassen sich als Wandabsorber problemlos auch vertikal montieren. (Visualisierung: DesignRaum)



Die Rossoacoustic PADs stehen in sechs Naturfarben zur Verfügung. (Foto: Frank Ockert)



Die Rossoacoustic PADs haben eine markante Softprägung. Dieses gestalterische Merkmal stellt eine formale Nähe zu den Nimbus LED-Leuchten her. (Foto: Frank Ockert)



Vielfalt in Form und Farbe bieten die Rossoacoustic PADS mit ihrer charakteristischen Softprägung.
(Foto: Frank Ockert)



Die Rossoacoustic PADS in den Farben gray dawn (hellgrau), yellow field (gelb) und nightfall (blau).
(Foto: Frank Ockert)



Die Rossoacoustic PADS sind in den Ausführungen BASIC (Schallabsorptionsklasse B) ...
(Foto: Frank Ockert)



... und PLUS lieferbar. In der Plus-Variante ist das Produkt mit einem weiteren Absorbervlies auf der Oberseite ausgestattet. Damit erreicht das Rossoacoustic PAD die Schallabsorptionsklasse A.
(Foto: Frank Ockert)

ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Die 1988 vom Architekten Dietrich F. Brennenstuhl gegründete Nimbus Group ist anders als andere Unternehmen – und hat dabei ihren Weg zum Neuen gefunden. Vor allen anderen hat Nimbus auf die LED-Technik gesetzt und sich damit weltweit einen Vorsprung erarbeitet. Seit 2006 hat das Unternehmen rund 10.000 LED-Projekte realisiert und verfügt damit über einen reichen Erfahrungsschatz: Das Spektrum reicht von der Ausstattung von Wohnhäusern, Arztpraxen, Schulen und Vorstandsetagen bis hin zu Firmenzentralen wie die Hauptverwaltung von Unilever in Hamburg, die ADAC-Zentrale in München und die Hauptverwaltung der WTO in Genf.

Die gleiche Innovationskraft kommt auch bei den hochflexiblen Beschattungs- und Raumgliederungssystemen der Marken Rosso und Rossoacoustic zum Ausdruck; insbesondere bei den integrierten Akustiklösungen, in deren Entwicklung neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung eingeflossen sind.

Beide Markenbereiche – Licht und Akustik – gehen auch gemeinsam innovative Wege. Die Nimbus Group entwickelt, zusammen mit führenden Forschungsinstituten, akustisch wirksame LED-Lichtlösungen und weitere Neuerungen für eine optimale Bürogestaltung.

Die Nimbus Group mit ihren derzeit 160 Mitarbeitern ist Stiftungsunternehmen im renommierten Rat für Formgebung und Gründungsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB).

Weitere Informationen über die Nimbus Group finden Sie unter:
www.nimbus-group.com

Stuttgart, im August 2015

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten